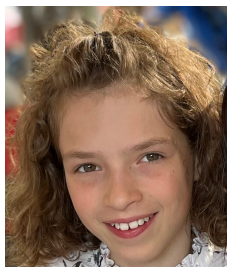


Über die Autorin



Madita Kathan wurde am
17.09.2009 in Ehingen geboren und
wohnt jetzt mit ihren zwei
Geschwistern, ihren Eltern und
ihrer Oma in Mietingen.
Sie hat schon viele Dinge selbst
geschrieben, doch nun wagt sie
zum ersten Mal ein eigenes Buch
zu drucken.
Ursprünglich wollte sie eine kleine
Geschichte schreiben und
anschließend mit ihren
Freundinnen aus der
Nachbarschaft verfilmen.
Vielleicht gibt es bald einen
selbstgedrehten Film zu ihrem
Buch.

Madita Kathan

Für alle Menschen, die mich gerne haben und für mich da sind.
Bei diesem Stichpunkt möchte ich vor allem meinen Eltern Kai und

Tanja und meiner Schwester Lotta vielmals danken.

Auch den Wilden Bären Emely, Anika, Lotta, Emma und Lotta
möchte ich vielmals für die immerschöne Zeit danken. Mit euch ist
es nie langweilig und wir haben immer Spaß!

Madita Kathan

Team 4 gewinnt

Und der Corona-Mann



© 2022 Madita Kathan

Buchsatz von tredition, erstellt mit dem tredition Designer

ISBN Hardcover: 978-3-347-71657-5

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Team 4 gewinnt:



Das ist **LOTTA**. Lotta ist 7 Jahre alt und geht in die Klasse 2c). Leon ist ihr bester Freund. Lotta handelt oft zu schnell. Manchmal wäre es besser vorher nachzudenken. Lotta liebt Tiere über alles. Lotta und Leon haben ein Geheimversteck, das aus einer Röhre besteht, im Wald.



Das ist **LEON**. Leon ist 8 Jahre alt und geht in die Klasse 2c). Lotta ist seine beste Freundin. Leon überdenkt viele Sachen erstmal, bevor er handelt. Manchmal ist er etwas ängstlich. Leon liebt Tiere über alles, genau wie Lotta. Zusammen sind die beiden das beste Team der Welt.



Das ist **IDA**. Ida ist ein wunderschöner Rotfuchs. Sie steht ihren Freunden immer zur Seite, wenn sie Hilfe brauchen. Ida ist oft ängstlich neuen Sachen gegenüber. Hans war schon immer ihr bester Freund.



Das ist **HANS**. Hans ist ein ausgewachsener Igel. Er ist ein treuer Begleiter in allen Zeiten. Er begegnet neuen Sachen mit Neugierde, im Gegensatz zu Ida. Hans kennt Ida schon seit seiner Geburt. Sie gehen zusammen durch dick und dünn.

1.Kapitel

Leon und Lotta hatten erst zur zweiten Stunde Schule! Als sie ankamen, hatte Frau Mayer schon ein sehr komisches Bild an die Tafel gemalt. Als alle Kinder der Klasse 2c) da waren, erzählte die Lehrerin: „Hier auf der Tafel seht ihr den fiesen Corona-Mann. Er ist aus dem Gefängnis gebrochen und die Polizei sucht ihn schon.“ Leon fragte: „Warum ist der Corona-Mann so gefährlich?“ „Wenn er zu nah an andere Menschen kommt“, antwortete die Lehrerin, „steckt er sie mit Corona an, einer blöden Krankheit. Vor allem für alte Menschen ist Corona sehr schlimm.“

Nach der Schule trafen sich Leon und Lotta in ihrem Geheimversteck, das tief im Wald lag. Als sie sich gegen Abend auf den Heimweg machten, war es beschlossene Sache: die beiden Freunde würden den fiesen Corona-Mann suchen und finden und dafür sorgen, dass er wieder ins Gefängnis kommt.

Am nächsten Morgen stand in der Zeitung, dass der Corona-Mann immer dann auftaucht wenn viele Leute zusammenkommen oder wenn man keinen Abstand hält. Das heißt, das Schulen und Kindergärten schließen und Schüler zu Hause Homeschooling machen müssen! Leon und Lotta waren nach dem Homeschooling ziemlich

erschöpft, denn die Technik macht manchmal einfach was sie will!

Nun wollen sie ins Geheimversteck gehen und einen Plan machen, wie sie den Corona-Mann finden und ihn überführen. Doch als sie ankommen sehen sie- BLUT!

Ein verletzter Igel lag im Moos. Er sah sehr schwach aus und er war sehr klein. Leon und Lotta rannten so schnell sie konnten nach Hause, um einen Schuhkarton und Handschuhe zu besorgen, denn man darf keine kranken Tiere ohne Handschuhe anfassen! Als die Kinder mit Schuhkarton und Handschuhen wieder im Geheimversteck ankamen, blieben sie vor Schreck wie angewurzelt stehen- neben dem Igelchen saß ein roter Fuchs und starrte sie wütend an. „Lasst meinen Freund in Ruhe“, knurrte er. „Aber er ist doch verletzt“, sagte Lotta. Leon half seiner Freundin: „Wir wollen den Igel zum Tierarzt bringen, der hilft ihm bestimmt!“ Der Fuchs sah sie zwar immer noch mit funkelnden Augen an, knurrte dann aber: „Na gut, kommt aber nach der Untersuchung sofort wieder hierher. Habt ihr verstanden?“

„Ja“, antworteten die Kinder und packten den Igel vorsichtig in den Schuhkarton und laufen zum Tierarzt. Nach der Untersuchung sagte der Tierarzt: „Dieser Igel wird zwar gesund, ist aber im Moment zu schwach, um alleine in der Natur zu überleben, denn sein Bein ist stark geprellt. Also

müsst ihr auf den Igel aufpassen und ihn gut füttern, ok?“ „Ok.“

Leon und Lotta packten den Igel wieder vorsichtig in den Schuhkarton und liefen zurück zum Fuchs ins Geheimversteck.

2.Kapitel

Als die Kinder dem Fuchs alles erzählt hatten, war er nur dann einverstanden, wenn er auch bei Leon und Lotta wohnen durfte. Die Kinder waren einverstanden und die vier wurden Freunde. Der Fuchs hieß Ida und der Igel Hans. Leon und Lotta erzählten den zwei Tieren von der Schule und vom Corona-Mann. Ida und Hans sahen sich an und erzählten, dass sie den Corona-Mann gesehen hatten, wie er etwas an der alten Eiche versteckt hat. Das wollten Leon und Lotta natürlich sofort untersuchen. An der alten Eiche angekommen, suchten sie alle zusammen. Und sie wurden fündig: Sie fanden ein Puzzle aus ganz vielen Teilen. Aber jetzt wurde es schon dunkel und die Kinder mussten nach Hause, denn es gab Abendessen. Zum Glück sind sie Nachbarn, da können sie sich am nächsten Morgen gleich wieder treffen. Leon nahm das Puzzle mit zu sich nach Hause um es seinen Eltern zu zeigen. Lotta erzählte es ihren Eltern auch. Doch die Eltern beider Kinder reagierten komisch. „Das ist viel zu gefährlich.“ „Das ist Sache der Polizei, hört ihr?“ Doch Leon und Lotta wollten nicht jetzt schon aufgeben. Sie machten weiter- dann eben geheim!

Zum Glück sind jetzt Ferien, so haben Leon und Lotta keine Schule und konnten ungestört nach dem Corona-Mann suchen.